

Erledigt

Chameleon RC5 Bootloader Problem

Beitrag von „iHazzar“ vom 13. April 2013, 13:01

Hallo,

Mein Problem ist folgendes, wenn ich versuche meinen Bootloader zu starten klappt das einwandfrei, aber es zeigt mir nicht meine DVD (von der ich die Installation Starten könnte), an nur die Festplatten.

MfG

iHazzar

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 13:03

Wie hast Du vor zu installieren?

Beitrag von „iHazzar“ vom 13. April 2013, 13:07

Mit der Retail DVD (Snow Leopard), der Bootloader ist auf dem USB Stick.

MfG

iHazzar

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 13:08

Du hast einen Mac oder Hackintosh, oder wie hast Du den Bootloader auf USB installiert? Ansonsten erstelle doch einen Installationstick, oder Du kannst es mit iBoot versuchen. AHCI im Bios aktiviert?

Beitrag von „iHazzar“ vom 13. April 2013, 13:11

Also ich habe mit einem echten MacBook, den Chameleon auf den USB Stick Installiert. Der Stick ist wie folgt formatiert: (Mac OS Extended (Journaled) und MBR) Ja und mit iBoot Ivy Bridge habe ich das auch versucht aber da bekomme ich einen boot0:error. AHCI ist standardmäßig eingestellt.

MfG

iHazzar

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 13:13

Dann erstelle doch auf Deinem Macbook ein Image von der SL DVD und damit kannst Du dann mit myHack einen Installtionstick erstellen, das erleichtert die Sache ungemein. Wobei ich nicht verstehe, warum Du nicht direkt höher gehst, also Mountain Lion.

Beitrag von „iHazzar“ vom 13. April 2013, 13:18

Danke ich werds versuchen. Mountain Lion 10.8.3 , hatte ich schonmal drauf aber die Auflösung war nicht einstellbar bzw. die Graka wurde nicht erkannt. Obwohl ja seit dem 10.8.3 Update die 7xxx Serie unterstützt wird. Da ich aber eher der Anfänger bin, und so gut wie keine Ahnung habe, wie was funktioniert, versuch ich einfach solange bis es klappt. Da ich aber gerade merke das Snow Leopard schon zweimal nicht meine Grafikkarte erkennt bin ich jetzt aufgeschmissen :0. Warum aber beim Bootloader meine DVD nicht erkannt wird verstehe ich nicht.

Mountain Lion.app habe ich auch aus dem Mac Appstore gekauft, aber was muss ich dann da machen?


MfG

iHazzar

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 13:21

Du kannst nicht nur mit einem Bootloader und DVD installieren, das klappt nicht. Die 7000er Serie wird erst ab 10.8.3 unterstützt, aber bei einem Hackintosh wird da zur Zeit noch ein DSDT Patch benötigt.



Lade Dir Unibeast  oder myHack (im Downloadbereich) und erstelle einen Installationstick. Die Programme erklären sich eigentlich von alleine . Aber in [unserer Wiki](#)

findest Du da auch etwas zu.

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 13:25

Also ich habe in einem Forum mal gelesen das man einfach von der iBoot Ivy Bridge Bootet. Dann im Bootloader die DVD raustut und die Installation DVD (in dem fall SL) reintut und F5 drückt.

Und wie funktioniert das mit dem DSDT patch?

Ich hatte schonmal einen ML Stick aber den hat mir ein Freund gemacht, der hat auch funktioniert, dann aber habe ich die MAC festplatte gelöscht und wollte es nochmal drauftuen weil ich das was versaut habe, und seitdem kommt der Boot0error

MfG

Tom

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 13. April 2013, 13:29

Und noch ein Hinweis als Spaßbremse:

1. wie gesagt wird die Grafikkarte nicht vollautomatisch unterstützt, da ist viel Handarbeit angesagt
2. das Mainboard ist auch nicht optimal für einen Hacky, im Gegensatz zu vielen Boards von Gigabyte läuft Asrock nicht so rund
3. Du solltest Dich zuerst umfangreich informieren, die Informationen verstehen und dann einen Stick erstellen, den Umweg via DVD und endlosen Updates kannst Du Dir ersparen.

Wenn Du es allerdings noch nicht einmal schaffst einen Bootstick zu erstellen, das ist das Einfachste überhaupt, solltest Du Dein Vorhaben überdenken !

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 13:45

Ich sehe das als eine Herausforderung, und werde es deshalb auch durchziehen. Evtl. habe ich mich falsch ausgedrückt, ich weis wie man einen USB-Stick erstellt. Auch mein UEFI ist ordnungsgemäß eingestellt. Wenn ich das Richtig verstanden habe ist das ein Forum für den Anfänger und für den Profi. Jeder war mal ein Anfänger, und ich bin deshalb hier weil ich das verstehen möchte.

MfG

iHazZar

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 15:18

Hier kannst Du nachlesen, wie der Boot0 Error behoben wird: ----> [klick](#)

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 15:19

Habe nun erfolgreich einen Lion USB stick mit myHack erstellt. Nun bekomme ich folgende Meldung:

boot0: GPT
boot0: Test

boot0: Test
boot0: Done

MfG

iHazZar

Danke für deinen Link aber ich weiß nicht ob meins in dem Fall ein Error ist weil da eben nichts von einem Error steht

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 15:21

Installiere den Bootloader nochmal erneut mit myHack, falls das nicht klappt nimm Multibeast und installiere damit den Bootloader auf dem Stick erneut.

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 19:33

So ich habe jetzt erfolgreich Mountain Lion Installiert, nun bekomme ich aber diesen "System uptime in nanoseconds: 557999632" fehler beim Start. Habe auch schon diverse Bootflags vor dem Start eingetippt, komme aber trotzdem nicht weiter. Welche Bootflags würdet Ihr in so einem Fall vorschlagen?

MfG

iHazZar

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 19:57

Boote mit -v (verbose) und poste ein Bild davon hier.

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 20:28

MfG

iHazZar

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 20:33

Boote mal mit -x (safemode) und installiere mit Multibeast den NullCPUPowerManagement.kext
.

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 21:01

Bekomme immer noch einen Nanoseconds fehler, und komme somit auch nicht ins OS. Da ich nicht weis wie man hier ein Bild verkleinert schick ich den Link dazu:
<http://i.imagebanana.com/img/z414dpxt/Foto1.JPG>

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 13. April 2013, 21:12

Das ist nur eine Kernel Panic, kein Nanosekunden Fehler

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 21:16

ok, dann die Holzhammermethode: Boote mit -s. wenn Du bei #root: angekommen bist folgendes nacheinander eingeben und mit enter bestätigen.

Code

1. /sbin/fsck -fy

Code

1. /sbin/mount -uw /

Code

1. rm -rf /System/Library/Extensions/AppleIntelCPUPowerManagement.kext

Code

1. exit

Kann klappen, muss aber nicht.

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 21:17

Ok,

klappt nicht, wieder diese KernelPanic

MfG

Tom

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 21:28

hast Du auch keine Fehlermeldung bekommen? Denn er kann sich ja an keinem Kext aufhängen den das System nicht hat. Auf alle Leerzeichen geachtet?

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 21:34

Nein ich meinte das ich -s eintippe und ich dann den Nanosecond habe, ich komme also garnicht bis zum #Root wo ich Deine Quelltexte eintippen muss.

Also ich habe wie gesagt mit -s und -v gebootet und festgestellt das es nicht geht. Dann habe ich den auf den Installer getippt und mit folgenden Bootflags soweit zu kommen das ich kein Nanoseconds mehr habe: -s -f -v -x GraphicsEnabler=No npci=0x2000 als ich das alles dann eingetippt habe, habe ich Deinen Quelltext eingetippt und jeweils mit Enter bestätigt aber dann kam ich ja nur in die Installation. Von Vornherein wollte ich erwähnen das meine Festplatte GUID formatiert ist, fall das eine Rolle spielt.

MfG

iHazZar

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 21:37

ok, jetzt komme ich nicht ganz mit, ich denke die KP kommt beim ersten Boot nach der Installation?! Installierst Du erst jetzt? GUID ist in der Regel richtig, selten kommt es vor das aus mbr installiert werden muss, allerdings muss man dann den Installer patchen.

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 21:43

Ok sorry war vllt. echt ein wenig Kompliziert erklärt, also:

Also ich habe bereits installiert. Es fängt an das ich im Bootloader bin und den Installer; das Betriebssystem; auswählen kann. Ich wähle natürlich das Betriebssystem und schreibe als Bootflag "-s" sobald ich das mit Enter bestätige komme ich sofort wieder zur KP bzw. "Nanoseconds" fehler. Das heißt, das ich erst garnicht soweit komme bei "#root" Deine Quelltexte einzugeben. Ich weiß nicht ob ich den Installer mit dem ich den Stick erstellt habe hier nennen darf, falls nein entschuldige ich mich schonmal im voraus. "Die Büchse der Pandora" da myHack und Unibeast nicht funktioniert haben.

MfG

Tom

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 13. April 2013, 21:44

Dann liegt ein Anwenderfehler vor, denn wenn Du mit -s bootest kann es eigentlich nicht zu einer KP kommen.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 21:49

Mit dem Pandora Tool liegen hier keine Erfahrungswerte vor, was hat denn mit der Installation von myHack, bzw Unibeast nicht geklappt?

Beitrag von „iHazzar“ vom 13. April 2013, 21:51

Ok das ist dann wahrscheinlich das Problem. Bin aber auch davon überzeugt das es an der "AppleIntelCPUPowerManagement" liegt, das diese so auffällig mit Zahlen umgeben ist. Da steht dann sowas wie: "Kernel Extensions in backtrace: und dann eben diese "AppleIntelCPUPowerManagement" Kext. Mit myHack gab es das Problem das nach dem auswählen im UEFI des USB Sticks, folgender Fehler kam

```
BOOT 0: GPT  
BOOT 0: TEST  
BOOT 0: TEST  
BOOT 0: DONE_
```

MfG

Tom

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 21:55

ok, den Bootfehler hatten wir ja schon. Zur Not mit zwei Sticks arbeiten Bootloader auf dem einen und Installer auf dem anderen Stick.

Zitat von iHazZar

-s -f -v -x GraphicsEnabler=No npci=0x2000 als ich das alles dann eingetippt habe, habe ich Deinen Quelltext eingetippt und jeweils mit Enter bestätigt aber dann kam ich ja nur in die Installation.

Verwirrt mich immernoch, hast Du den Kext nun gelöscht bekommen oder nicht?

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 13. April 2013, 21:58

Und wieder einmal zeigt es sich das es gut ist sich vorher zu informieren.
Deine Installation ist vermurkst, keine Ahnung was Du gemacht hast, aber es war nicht richtig.

An welcher Stelle der Fehler liegt kann ich leider nicht einmal ansatzweise erkennen, nach Deiner Beschreibung ist mir unklar ob Du bereits auf Festplatte oder SSD installiert hast, oder ob es noch an der primären Installation hängt.

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 22:06

Naja da als ich die Fesplatte ausgewählt hatte und mit "-s" bootete kam ja KP. Dann habe ich aus Neugier mal veruscht ob diese Kernel Panic auch dann kommt wenn ich die Installation von ML auswähle, somit gab ich also Bootflag "-s" ein und siehe da ich konnte deine Quelltexte eingeben. Gebracht hats mir natürlich nichts, da ich ja damit nur den Installer erreichen konnte, somit habe ich den Kext nicht gelöscht bekommen. Also dann versuche ich das nochmal mit "myHack" auf den einen Stick und den Bootloader (könntest Du mir da einen Vorschlagen mit Version und etc.) auf den anderen USB-Stick.

Ich habe OSX Lion auf meine Festplatte (HDD) installiert

Siehe Signatur:>>

SSD=WIN 8

HDD=Leer

Somit kann und kommt OSX ML ausschließlich auf die HDD. Das Betriebssystem ist bereits vollständig installiert, nur komme ich nicht zum eigentlichen OS

MfG

Tom

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 13. April 2013, 22:08

Es ist egal von welchem Medium aus man in den Single User Mode bootet, danach muss man lediglich das Filesystem der Festplatte mounten auf der OS X installiert ist und den Verursacher der KP löschen.

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 22:14

Ok das verstehe ich nicht ganz, heißt das, dass wenn ich im Bootloader mit "-s" den Installer starte und die von IBM angegebenen Quelltexte eingebe, ich diese Kext lösche und somit eine Neue Installation das Problem beheben könnte? Denn als ich dies tat und dann "exit" getippt

habe kam ich in den Installer und nicht ins OS. (Logisch da ich ja beim bootloader mit "-s" den Installer gestartet habe.)

MfG

iHazZar

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 13. April 2013, 22:24

Ich befürchte Deine technischen Grundlagen sind noch etwas rudimentär.

Der Stick ist bootfähiger Datenträger und mit dem Bootflag -s landest Du im Single User Modus in der Kommandozeile von OS X.

Da sind keine speziellen Treiber geladen, also kein Netzwerk, keine grafische Oberfläche usw.

Aber Du kommst damit auf das Dateisystem der Festplatte auf der OS X installiert ist, dazu muss man die Festplatte bzw. das entsprechende Dateisystem auf dem Datenträger(Festplatte) mounten und dann hat man vollen Zugriff und kann löschen, kopieren, editieren usw.

u.a. auch einen Boot0 Error beheben, Kexte löschen usw. usw.

Die Kommandozeile ist ein mächtiges Werkzeug, denn OS X sieht zwar bunt aus, basiert aber auf UNIX bzw. BSD

Nachtrag:

Einfach Kommandozeilenbefehle abzusetzen, ohne zu wissen was man tut, bringt selten den Erfolg.

Wenn Du über den Stick mit -s bootest, musst Du die entsprechende Festplatte mit dem dazugehörigen Befehl auf der Kommandozeile zum lesen/schreiben mounten.

Diese Kenntnisse erwirbt man nicht durch lesen in einem Forum, nicht umsonst beträgt die Ausbildungszeit in den IT Berufen drei Jahre.

Beitrag von „iHazzar“ vom 13. April 2013, 22:27

Ok Danke für Deine Ausführliche Antwort 😊 ,

doch wäre ich Dir sehr Dankbar wenn Du mir den Teil mit dem "dazu muss man die Festplatte bzw. das entsprechende Dateisystem auf dem Datenträger(Festplatte) mounten" etwas genauer erklären könntest.

MfG

iHazzar

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 13. April 2013, 22:35

leider sind wir nun an dem Punkt angekommen wo die Optionen Ferndiagnose ausgeschöpft sind.

Eine Erläuterung der Möglichkeiten wie man via Kommandozeile die passenden Datenträger erkennt und behandelt sprengt die Möglichkeiten eines Forums, zumindest meine Möglichkeiten diese komplexen Zusammenhänge einem Laien zu erklären.

Schneller wäre, wenn Du die Installation noch einmal komplett neu machst, dabei genau nach Anleitung vorgehst incl. der bereits gemachten Erfahrungen führt das eher zum Ziel.

Beitrag von „iHazzar“ vom 13. April 2013, 22:41

Ok,

trotzdem Danke für Deine Unterstützung, aber ein Laie bin ich sicherlich nicht. Nur in Sachen Hackintosh auch nur deshalb unerfahren weil ich mir vor kurzem ein komplett neues Hardware Set zusammen gekauft habe, das leider nicht so gerne mit Hackintosh zusammen arbeitet. Es gibt bestimmt auch Menschen die wirklich ein Laie sind, es bei denen aber auf Anhieb klappt und sie deshalb dann eben nicht als eine Laie bezeichnet werden. Denn ich bin mir sicher das es auch schon Dinge im IT-Bereich gab wo Du evtl. nicht weiter wusstest, deshalb aber noch lange kein Laie bist, nur eben in dem Bereich gerade nicht das nötige Know-How hattest.

IBM könntest Du mir vllt noch den Bootloader nennen den ich auf den USB Stick installieren soll? Es gibt ja mehrere, Du weißt bestimmt welcher der beste ist.

MfG

iHazZar

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 22:42

Ich würde den neusten Chameleon nehmen, mit Chameleon Wizard im Reiter Dropbox installieren. Mit myHack kann man aber auch nur den Bootloader auf einen Stick installieren, nur dann den mach_kernel auch auf den Stick packen, sonst kann das Booten an cant find mach_kernel scheitern.

Beitrag von „iHazZar“ vom 13. April 2013, 22:53

Was ist nochmal der mach_kernel bzw. wo finde ich den? Und sollten beide USB-STICKs mit GUID formatiert werden, oder eher mit MBR formatieren?

Danke für Deine Geduld 😊

MfG

Tom

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 22:57

Normalerweise wird der Stick mit mbr formatiert. Den mach_kernel findest Du direkt auf der Festplatte (Root) oder auf dem Installationsmedium. Der Kernel ist aber unsichtbar, [hiermit](#) kannst Du unsichtbare Dateien sichtbar machen.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 13. April 2013, 22:57

Der mach Kernel ist der Kernel von osx. Man findet ihn normalerweise versteckt im Root Ordner.

Gesendet vom iPhone via
Tapatalk

Beitrag von „iHazzar“ vom 13. April 2013, 23:15

Danke Euch :D,

mach mich gleich an die Arbeit, ich berichte dann. Aber erst Installiere ich noch einmal ML mit Pandora aber diemal so angepasst indem ich bei Anpassungen : "NullCPUPowerManagement" Aktiviert habe, da dieser den "AppleIntelCPUPowerManagement" deaktiviert.

MfG

iHazZar

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 23:20

Deswegen wird dieser Kext ja, in der Regel mit Multibeast, installiert. 😄

Beitrag von „iHazZar“ vom 14. April 2013, 00:05

Habe es jetzt geschafft mit folgenden Bootflags ins OS zu kommen: -s -f -v -x GraphicsEnabler=No npci=0x2000 welche davon jetzt ausschlaggebend waren das jetzt geklappt hat weis ich nicht. Nun meine frage, wie sollte ich jetzt am besten vorgehen da mir gesagt wurde das das "NullCPUPowerManagement" nur vorübergehend gemacht werden sollte. Sollte jetzt Multibeast ran? Und wenn ja was alles ist notwendig?

MfG

Tom

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 14. April 2013, 00:19

Kommt drauf an, was nicht funktioniert?

Beitrag von „iHazzar“ vom 14. April 2013, 13:25

Nun mein Ziel ist es eben jetzt das OS ohne diese Bootflags starten zu können. Spiele gerade das 10.8.3 Update drauf. Sollte nach dem Update nochmal ein Bild vom dem KernelPanic Screen hochladen wenn ich es nur mit "-v" versuche zu starten?

MfG

iHazzar

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 14. April 2013, 13:28

Wenn es nicht wieder die gleiche KP ist wie vorher. Aber die Bilder sind ja auch weg, schätze sie waren zu gross. Hast Du jetzt im noch das mit Pandora installierte System? Dann wäre es besser Du würdest mit myHack eine Neuinstallation machen. Wie es zur Not gehen würde habe ich Dir ja erklärt.

Beitrag von „TuRock“ vom 14. April 2013, 13:28

Hast du mal deine Grafikkarte ausgebaut und versucht zu booten, mit Radeon HD79XX wirst du deine Probleme haben !

Beitrag von „iHazzar“ vom 14. April 2013, 13:36

Momentan noch Pandora, mit myHack wäre dann mein zweiter versuch, nur da war eben meine Auflösung nicht Unterstützt. Kam aber glaube ich mit "-x" und "-v" ins OS. Habe schon oft davon gehört das ich mit der HD 7xxx Serie Probleme haben werde. Ab 10.8.3 wird sie ja von Apple Offiziel unterstützt. Funktionieren tuts bei den meisten Hackintoshern aber trotzdem nicht und deshalb bin ich auf ein Video gestoßen wo jemand folgendes tut: >> **bitte keine Englische Tutorials**

Und ja ich werde mal versuchen Onboard zu Booten.

MfG

iHazzar

Beitrag von „TuRock“ vom 14. April 2013, 13:46

das mit ATI injektion kannst du später versuchen wenn dein System installiert ist, also versuche zu erst ohne AT17XXX dein System zum laufen zu bekommen !
(eine Fehlerquelle weniger)

Beitrag von „iHazzar“ vom 14. April 2013, 15:03

Wenn ich Onboard Boote dann bekomme ich folgenden fehler:

<http://i.imagebanana.com/img/2bjs5cxz/Foto.JPG>

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 14. April 2013, 19:41

Ist das etwa immnoch das System, das Du mit Pandora installiert hast? 😞 Deine FakeSMC tut nicht ihren Dienst. Wenn Du nicht ins System kommst, und mit Multibeast die FakeSMC zu installieren solltest Du Dein System neu aufsetzen. entweder mit **myHack** oder **Unibeast**.

Beitrag von „iHazZar“ vom 15. April 2013, 05:26

Nein, die Idee mit Pandora hab ich vorerst mal verworfen, und habe jetzt nochmal mit "myHack" den OSX Installer auf den einen Stick und den mit "myHack" den Chameleon Bootloader auf den anderen Stick. Habe dann noch die mach Kernel vom Installationsmedium auf den Bootloader Stick getan, damit es nicht zum "Can't find mach_kernel" fehler kommt. Aber wenn ich jetzt im Bootloader meine MAC OSX Festplatte auswähle (da wo das OS installiert ist), startet mein Computer neu und kommt dann wieder zum Bootloader.

MfG

iHazZar